

## Saint-Germain-Channeling März 2012

### „Über die Brücke der Zeit gehen...“

Gott zum Gruße, liebe Freunde, IchBin Saint Germain. Welch eine Freude, wieder einmal ein paar Worte und einen großen Schubs Göttlicher Energie an euch senden zu dürfen. Danke, dass du mir dein Vertrauen schenkst! Vertrauen ist ja so eine Sache in dieser Zeit, nicht wahr? Wer vertraut heute noch wem? Wer ist nicht kritisch all den Politikern gegenüber, die den Himmel auf Erden versprechen? Aber bleiben wir bei dir. Meine erste Frage an dich ist: Vertraust du dir? Dir und deinen Worten, Taten und vor allem deinen Gedanken? Du weißt natürlich, dass nicht alles, was du denkst und tust, direkt von dir kommt, sondern aus deinen Altlasten, deiner Vergangenheit und den Speicherungen aus alten Leben und dem des Massenbewusstseins? Deshalb können wir euch nicht oft genug ans Herz legen, alles gut zu beobachten, zu prüfen, ob es deiner tiefen Wahrheit entspricht und es gegebenenfalls umzuwandeln. Wer dies tut, steht oft nach einer Weile da, schaut sich um und fragt sich erstaunt, wieso sich das Leben so verändert. Es ist wirklich wichtig zu erkennen, dass du dir alles sekundlich selbst erschaffst. Ich möchte euch heute einen tiefen Blick in die Vergangenheit, beziehungsweise Zukunft werfen lassen und euch zeigen, wie ihr dies immer wieder selbst tun könnt. Dazu möchte ich noch bemerken, dass alles, was geschah und geschieht veränderbar ist. Deine Vergangenheit ist zwar in deinen Augen geschehen, aber da alles gleichzeitig geschieht, zumindest auf einer höheren Ebene, ist es wandelbar. Das bedeutet, du kannst die Auswirkungen deiner Gedanken und Taten ebnen und somit eine Heilung deines gesamten Seins herbeiführen.

\*

Und nun höre mir gut zu: Damit ist verbunden, dass du auch die Gedanken und Taten deiner Ahnen verändern kannst. Wenn jemand tief mit den Gedanken, Erziehungsmustern und Geschehnissen der Mutter und Großmutter, des Vaters oder Großvaters oder anderen Ahnen verbunden ist, diese löst und ausgleicht, wirkt dies auch auf die vorherigen Generationen. Das Wunderbare dabei ist, dass sie dieses erreicht, obwohl sie vielleicht schon auf der anderen Seite des Schleiers sind oder wieder inkarniert. Sie müssen also nicht hier in dieser Zeitebene gegenwärtig sein. Kannst du das verstehen? Es ist die berühmte Bearbeitung deiner DNS Stränge, von denen so oft besprochen wird. Es gibt viele Möglichkeiten, seine eigenen Prägungen loszulassen. Einige Menschen arbeiten mit Reinkarnationstherapien, oder sie lassen sich kinesiologisch behandeln, klopfen oder pendeln sich frei. Sie denken und handeln dann möglicherweise anders, weil sie tief in die Muster geguckt haben. Sie legen sich vielleicht auch gern einmal in die „Göttliche Energie“, in die „Goldene Welle“, wie sie KRYON gern nennt, und wieder andere arbeiten mit Heilkonzepten, die letztlich alle mit der göttlichen Energie zu tun haben. Einige schwören auf die Violette Flamme der Kausalfarben und vieles mehr.

\*

Das Werkzeug, einen Blick in die Ebene zu werfen, in der Zeit nicht vorhanden ist, ist eine weitere Möglichkeit, mit sich selbst zu arbeiten und erfordert nicht viel Geschick, sondern lediglich etwas Geduld und Lust. Es ist eine kleine innere Reise, die ich euch nun ans Herz legen möchte. Die Vergangenheit zu wandeln ist eine sehr effektive Handlungsweise, die letztlich auch aus der Tiefe des Heiligen Höheren Herzens stammt, das wir euch immer wieder gern empfehlen. Die Art der Befreiung und Läuterung ist eine innere Reise, die man auch gut in der Natur machen kann, in den Schwingungen der Elementarwesen, die diese

Kraft tragen und formen. Was immer du dir für ein geeignetes Plätzchen suchst, es geht darum, tief in dich einzutauchen. Und wenn du meine Hilfe brauchst, weil du sagst: „Ich bin leider immer so nervös, ungeduldig oder habe wenig von diesem Element Zeit. Und meine inneren Bilder sind auch noch nicht so ausgeprägt!“ Ich bin immer da und helfe dir gern. Es gibt natürlich auch so etwas, das du den inneren Schweinehund nennst, ich spreche vom Ego, dass dir immer gern alle Dinge, die dich von der irdischen Illusion abbringen wollen, entziehen möchte. Es hat Angst, dass du dich nicht mehr in seinen Fängen befindest. Das würde seinen Tod bedeuten. Denn das Ego ist in den Höheren Ebenen nicht mehr der Führer des Lebens. Es wird sich immer mehr mit dem Höheren Selbst vereinigen und keine Eigenständigkeit mehr haben.

\*

Nun, hast du Lust, mit mir diese kleine, doch sehr effektive Übung zu probieren? Sie hilft dir tatsächlich, viele deiner Gedanken und Taten zu verändern, bis hin in die Gene kann das geschehen. Dies ist ein Werkzeug, das in früheren Zeiten nicht sehr wirksam war. Zumindest nicht im täglichen Leben und auch nicht für die Allgemeinheit der Menschen. Die Neophyten suchten einen heiligen Ort, einen Kraftplatz auf und gingen mit den Anweisungen eines Meisters in diese Erfahrungen. Die Weisen der Urstämme lehrten auch diese Reisen in die Akashaebene, um Krankheiten zu löschen, beziehungsweise ihre Ursache zu erkennen und vielleicht auch mit der Kraft von Kräutern zu lindern oder zu eliminieren. Oder vielleicht mit Fastenkuren den kleinen zeitlichen Bremsen einen Garaus zu machen. In der heutigen Phase der Entwicklung der Menschheit mit der hohen Göttlichen Energie, die euch zur Verfügung steht, die aus der Mitte der Galaxie in einer hohen Konzentration auf die Erde kommt, ist es leichter, diesen Pfad der geistigen Hygiene zu gehen. Hast du Lust, mit mir in

die höheren Ebenen zu schauen? Gut, dann suche dir einen ruhigen Platz, schließe deine Augen und folge mir.

\*

Stell dir nun vor, du bist auf einer Ebene in einer anderen Qualität des Seins. Ich schenke dir ein Bild, wo du dich befindest. Es wird ein großer Raum sein, der mit vielen Kristallen ausgestattet ist. Überall siehst du sie, und in der Mitte des Raumes steht eine Kristallliege, die dich einlädt, dich dort hinzulegen. Du wirst nun bemerken, dass eine liebevolle Wesenheit dich mit einer leichten Decke zudeckt. Sie ist wie eine Folie aus einem Material, das dir nicht bekannt ist. Du befindest dich in dem schon oft beschriebenen magnetischen Verjüngungs- und Zeittempel, mit der auch in der lemurischen und atlantischen Ära gearbeitet wurde. Er ist jetzt in einer höheren Ebene etabliert. Du bemerkst über dir eine Konstruktion, die wie eine Höhensonne anmutet. Es ist eine Scheibe, die mit einer bestimmten magnetischen Feldkonstellation ausgestattet ist. Sie wird bewirken, dass du mühelos in deinen vielen Leben und Speicherungen herumgehen kannst. Das Experiment kann beginnen. Es mag verrückt klingen, aber jetzt wirst du eine Reise in deine Vergangenheit machen, in deine DNS-Stränge hinein. Du bekommst das zu sehen, was jetzt entlassen oder bearbeitet werden will. Es ist wie ein kleiner Film, der dir zeigt, was dich gerade bewegt, was dich hindert, dich frei zu entfalten und was dich vielleicht auch immer wieder in die tiefe Materie führt. Dieses kleine Hilfsmittel ist jederzeit für dich da. Wann immer du eine Reise über die Brücke der Zeit machen möchtest, nur zu, der Zugang zu diesem Tempel ist dir immer möglich. Jetzt genieße deine Zeitreise.

\*

Ich empfehle dir, hinterher die wichtigsten dir offenbarten Dinge und Begebenheiten aufzuschreiben, damit du sie nicht vergisst und sie gegebenenfalls nochmals nachlesen kannst. Wenn du dann aufmerksam deine nächsten Stunden und Tage beobachtest, wirst du feststellen, dass kleine interessante Begegnungen oder Erkenntnisse kommen. Die können mit Menschen oder Natursituationen zu tun haben oder kommen dann, wenn du in der Stille bist. Lass dich überraschen, welche Veränderungen in dein Leben treten. Und selbstverständlich bestimmst du das Tempo der Läuterung. Ich kenne einige Menschen, die fast täglich diese kleine Zeitreise machen, um sich immer mehr zu klären. Ist das nicht ein wunderbares Werkzeug? Und nun darf ich dir noch verraten, dass die Wesenheit, die neben deiner Kristallliege steht dein Höheres Selbst ist, das deine Reise steuert und begleitet. So einfach kommst du in diesen Kontakt und arbeitest somit interdimensional an dir. Denn in deiner DNS sind viele Speicherungen, auch die, die nicht mit der Erde zu tun haben. Vielleicht erkennst du nun, wer du wirklich bist.

\*

Ich wünsche viel Freude und unterstütze dich gern bei deiner zeitlichen Schatzsuche.

**Gott zum Gruße, IchBin Saint Germain**

**Empfangen von Barbara Bessen im März 2012. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.**